D-04-121-3 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 120 bis 121 einfügen:
und Jugendlichen, ihre Träume und Ziele zu verwirklichen, geringer sind als vor 30 Jahren. Da wir wissen, dass ein starkes Sozialsystem die beste Verhandlungsgrundlage für Arbeiter*innen ist, setzen wir uns für eine bedarfsgerechte Grundsicherung langfristig und ein menschenwürdiges, sanktionsfreies Bürgergeld kurzfristig ein. Darüber hinaus muss der Niedriglohnsektor überwunden werden. Deshalb kämpfen wir für einen Mindestlohn von mindestens 15€.
Wir wollen allen Menschen ein Angebot für einen gut bezahlten und sinnvollen Job machen, um prekäre Arbeitsverhältnisse zu bekämpfen und unfreiwillige Arbeitslosigkeit abzuschaffen, damit alle Menschen, die arbeiten möchten, das tun können. Deshalb setzen wir uns für eine staatliche Jobgarantie ein, die einen Rechtsanspruch jedes im Land lebenden Menschen auf Arbeit darstellt. Menschen, die die Jobgarantie nicht in Anspruch nehmen können oder wollen, darf daraus kein finanzieller oder anderweitiger Nachteil entstehen.
Damit Menschen, nachdem sie ihr ganzes Leben gearbeitet haben, weiter ein gutes Leben führen können, streben wir außerdem die Erhöhung des Rentenniveaus auf 53% an, für eine armutsfeste Rente.
Damit auch der Lebensanfang der in Deutschland lebenden Menschen gesichert ist, kämpfen wir für eine Kindergrundsicherung von mindestens 766€ im Monat. Dieser Betrag setzt sich aus der Höhe des sächlichen Existenzminimums (532 Euro) und dem Freibetrag für die Betreuung und Erziehung bzw. Ausbildung (244 Euro) zusammen. Dieses Existenzminimum muss für alle Kinder gelten, nicht nur für diejenigen Kinder, deren Eltern Steuern zahlen können.

Begründung

Es braucht mehr soziale Politik als das was wir in den letzten Jahren erreicht haben. Es reicht nicht nur das Problem anzusprechen, wir müssen konkrete Forderungen und Lösungen aufzeigen.

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hacer Aydemir (KV Berlin-Mitte); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Antje Westhues (KV Bochum); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Christian Masser (KV Südliche Weinstraße); Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte); Diethardt Stamm (KV Wetterau); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.